

PATIENTENINFORMATION

Diabetes-Sprechstunde

Für wen ist die Diabetes-Sprechstunde?

Für alle Diabetiker, die ihre Behandlung von einem Team von Spezialistinnen und Spezialisten überwachen lassen möchten.

Welche Fachpersonen arbeiten in der Diabetes-Sprechstunde?

Ärztinnen und Ärzte, die in Diabetologie spezialisiert sind; Diabetesfachberater/innen und Ernährungsberaterinnen.

Warum in die Diabetes-Sprechstunde gehen?

- Sie werden nach den neuesten Erkenntnissen der Diabetologie beraten und behandelt.
- Es steht ein Team von Fachpersonen zur Verfügung
- Das Universitätsklinikum verfügt über ein vollständiges Angebot von Nachbar-Spezialitäten (z.B. Herz- und Gefässspezialisten, Augenspital, Hautklinik, Psychosomatik, Orthopädie, Frauenklinik, Nierenabteilung), von denen Sie bei Bedarf profitieren können.

Was sind die Angebote der Diabetes-Sprechstunde?

- Konsultationen bei Ärztinnen und Ärzten, deren Arbeit von Spezialärzten Diabetologie FMH überwacht wird
- enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- Schulung und Beratung durch Diabetesfachberater/innen (dipl.) durch Ernährungsberaterinnen (dipl. SRK); Einzelberatungen und Gruppenschulung
- Fusskomplikationssprechstunde (s. spezielles Merkblatt)
- Kurse in Funktioneller Insulintherapie für Typ 1 Diabetiker (FIT; s. spezielles Merkblatt)
- Schulung in Insulin-Pumpentherapie (s. spezielles Merkblatt)
- ständiger 24 Std. Pikettdienst durch Diabetologen für Diabetesprobleme (telefonisch erreichbar)
- bei einer Hospitalisation im Universitätsspital Überwachung der Diabetestherapie durch die gleichen Ärzte wie in der ambulanten Sprechstunde

Zuweisung und Auskunft:

Die Zuweisung erfolgt in der Regel über Hausärzte.

Auskunft beim Sekretariat:

Kantonsspital Aarau: Tel: 062 838 6818

Universitätsspital Basel: Tel 061 265 5078

oder beim diensthabenden Diabetologen